

Titel: Strafrecht Allgemeiner Teil
Verlag: Verlag C. H. Beck München 2014
Auflage: 6. Auflage
Herausgeber: Rudolf Rengier
Seiten: 589
Preis: 24,90 €
ISBN: 978-3-406-66840-1

Allgemeines:

Das Buch vermittelt aufgrund seiner Größe (A5) zunächst einen recht kompakten Eindruck, ist jedoch aufgrund seiner 589 Seiten und dem fortlaufenden Fließtext ein umfangreiches Werk, das sich ausschließlich mit dem Allgemeinen Teil des Strafrechts befasst.

Es handelt sich um ein Taschenbuch mit Softcover, sodass das Blättern und Nachschlagen einfach und schnell möglich ist. Aufgrund einer guten Verarbeitung der Bindung lassen sich die Seiten auf 180° aufklappen; somit lässt es sich sehr einfach mit diesem Buch arbeiten. Es passt zudem in jede (Hand-)Tasche; es kann gerade deshalb und aufgrund des geringen Gewichts auch gut überall mit hingenommen werden. Die schneeweißen Seiten ermöglichen einen hohen Kontrast und damit ein angenehmes und wenig anstrengendes Lesen.

Inhalt:

Der Autor schafft es, ab der ersten Seite Interesse für dieses Buch und das Strafrecht im Allgemeinen zu wecken, da er sofort auf das Thema, den Allgemeinen Teil des Strafrechts, eingeht. Er beschreibt leicht verständlich dessen systematische Stellung im Strafgesetzbuch und stellt den Umgang mit „seinem“ Buch dar.

Im Laufe seiner Ausführungen steigt er – für den Anfänger sicher schwer nachzuvollziehen, aber unabänderlich und damit nicht dem Schreibstil zuzurechnen – immer wieder auf Beispiele zum Besonderen Teil ein. Dabei vermittelt Rengier jedoch keine Angst vor dem Unbekannten; im Gegenteil: er weist explizit auf die Fundstellen in seinen weiteren Büchern (Strafrecht Besonderer Teil I und II) mit den exakten Fundstellen hin. Das gibt dem Leser zum einen das Gefühl, nichts zu verpassen und nimmt ihm zugleich die Angst vor dem umfangreichen Stoff, den es zu lernen und zu verstehen gibt.

Darüber hinaus verweist er im Anschluss einer Teileinheit auf die dazugehörige Rechtsprechung und die Meinungen in der Literatur. Streitstände werden dargestellt und bei einem Entscheid wird dieser auch nachvollziehbar begründet.

Ein klarer und schnell einprägsamer Aufbau des Buches ermöglicht eine - entsprechend des Fachgebiets – notwendig einfache Handhabe. Dazu trägt auch die Hervorhebung wichtiger Wörter oder Wortgruppen bei.

Die Aufbauschemata erklären sich mit den dazugehörigen Ausführungen von selbst, könnten jedoch – wenn es möglich ist – auf lediglich einer (!) Seite dargestellt werden und nicht wie z.T. geschehen, auf zwei (S. 174/175 oder weniger schön noch mit umblättern: S. 517/518). Ein Kopieren dieser für die eigenen Mitschriften sowie das Einprägen derselben würde somit erleichtert werden.

Die Beispiele sind vielseitig, aber könnten vielleicht entsprechend den Schemata etwas hervorgehoben werden, um diese noch deutlicher vom Text abzusetzen. Ab und zu wird (nämlich) der Eindruck erweckt, dass möglichst viel (umfangreicher) Stoff auf möglichst wenig Seiten zu bekommen sein sollten (Bsp.: S. 216/217). Hierbei schwindet leider die Übersicht etwas und es leidet ein wenig der Gesamteindruck des sonst wirklich gelungenen Buches.

Zusammenfassung:

Insgesamt gibt das Buch einen wirklich soliden Eindruck wieder. Es eignet sich zum Einstieg in dieses Rechtsgebiet ebenso wie zur vertiefenden Vorbereitung auf das Examen, da es neben den vielen Verweisungen (innerhalb der Reihe von Rengier und zur Rechtsprechung sowie sonstiger Literatur) umfassend ist und mittels Beispielen und Schemata einen hervorragenden Gesamtüberblick über den Allgemeinen Teil des Strafrechts gibt. Ein umfangreiches Stichwortverzeichnis und die saubere und gute Gliederung runden dieses Werk ab und machen es tatsächlich empfehlenswert.

Armin Trotzki